

**Presseinformation der CBM vom 31. Oktober 2013**

## **Augenlicht retten zahlt sich aus Studie von PricewaterhouseCoopers belegt die wichtige Arbeit der CBM**

**ASUNCIÓN/BENSHEIM.** Jeder Euro, der in Entwicklungsländern in die Augenmedizin gesteckt wird, sorgt für Wirtschaftswachstum und zahlt sich vielfach aus. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Investing in Vision“ von PricewaterhouseCoopers (PwC). Der Report „Investing in Vision“ wurde unter anderem von der Christoffel-Blindenmission (CBM) in Auftrag gegeben. Die Studie zeigt auf, wie wichtig es ist, Blindheit zu verhüten, blinde Menschen zu heilen und sehbehinderten Menschen zu helfen. Die Betroffenen sind danach wieder in der Lage, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und steigern so auch das Bruttosozialprodukt des jeweiligen Landes.

CBM-Direktor Dr. Rainer Brockhaus: „Das macht deutlich, wie sinnvoll unsere Arbeit in Entwicklungsländern ist. Deshalb freue ich mich besonders über die Eröffnung eines Diagnose-, Therapie- und Trainingszentrums in Paraguay.“ Gemeinsam mit dem CBM-Projektpartner Fundación Visión und dem internationalen Verband zur Verhütung von Blindheit (IAPB) hat das Optikunternehmen ZEISS in Asunción dieses Zentrum aufgebaut. Dort werden Augenärzte aus verschiedenen Ländern Südamerikas an modernen Geräten ausgebildet. Das Zentrum in Paraguay ist bereits das vierte, das ZEISS finanziell unterstützt. Es ist einzigartig in Paraguay und den angrenzenden Ländern.

Davon hat auch Mateika Martinez vom Stamm der Maká-Indianer profitiert. Sie konnte auf einem Auge fast nicht sehen und das andere Auge wurde in den vergangenen Jahren immer schwächer: Grauer Star im Endstadium. Der CBM-Partner Fundación Visión hat Mateika geholfen. Nach einer Augenoperation von kaum 30 Minuten und einer Nacht in der Klinik ist die Diagnose positiv: sie kann jetzt wieder sehen. Zurück in ihrer Siedlung zeigt sie stolz, wie sie eine Tasche

knüpft. Jetzt kann Mateika Martinez endlich wieder zum Familieneinkommen beitragen.

**Kernaussagen von „Investing in Vision“:**

- 285 Millionen Menschen weltweit sind blind oder sehbehindert!
- 90 Prozent der blinden Menschen und Menschen mit Sehbehinderung leben in Entwicklungsländern!
- 80 Prozent der Sehbehinderungen sind vermeidbar oder behandelbar!
- Jeder US-Dollar, der in die medizinische Augenversorgung in Entwicklungsländern gesteckt wird, steigert das Bruttosozialprodukt
- Um vermeidbare Blindheit und Sehbehinderungen zu beseitigen, müssen zwischen 2011 und 2020 2,20 US-Dollar pro Person und pro Jahr in die augenmedizinische Versorgung in Entwicklungsländern gesteckt werden!

Der Bericht „Investing in Vision“ kann auch im Internet nachgelesen werden:

[www.cbm.de/investition\\_in\\_Augenlicht](http://www.cbm.de/investition_in_Augenlicht)

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den größten und ältesten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Sie ist seit über 100 Jahren auf die Vermeidung von Behinderungen und die Förderung von Menschen mit Behinderungen spezialisiert. Die CBM unterstützt zurzeit 714 Projekte in 73 Entwicklungsländern.

Mehr Informationen unter [www.cbm.de](http://www.cbm.de)